

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizer Frauenblatt : Organ für Fraueninteressen und Frauenkultur**

Band (Jahr): **29 (1947)**

Heft 51

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Politik und Anderes

Ein bedeutender Tag

Die Wahlen und die feierliche Vereidigung der Bundesräte in der Vereinigten Bundesversammlung...

Bundesrat Rubattel

wurde als neuer Bundesrat in seinem Heimatort...

Im Nationalrat

wurde nach ausgiebiger Debatte das Bundesbudget...

Die Wahlen

ber Minister von ISM, Großbritannien, Russland...

Hotel Augustinerhof

Hotel Augustinerhof advertisement with address and phone number.

Zürnen von den Augen. Ich habe nicht, weil ich heute...

Wenn man als Schweizerin keine Nationalität verloren hat!

Was es sich Ende Oktober in Budapest herumspinn...

Wort des Regenerenten

Wir alle, alt und jung, müssen darnach streben...

Zöologie und Soziologie unterziehen wollen, um sich...

Zöologie und Soziologie unterziehen wollen, um sich...

Zöologie und Soziologie unterziehen wollen, um sich...

Zöologie und Soziologie unterziehen wollen, um sich...

Zöologie und Frauen

In England wurde am 21. Oktober der Appell zur...

Christbaum auf dem Balkon

Brau in grau liegen die sonst im Sonnenlicht...

Maria Meta Wederer: Ich erbleibe Ungarns...

Maria Meta Wederer: Ich erbleibe Ungarns...

Maria Meta Wederer: Ich erbleibe Ungarns...

Maria Meta Wederer: Ich erbleibe Ungarns...

Maria Meta Wederer: Ich erbleibe Ungarns...

Maria Meta Wederer: Ich erbleibe Ungarns...

Maria Meta Wederer: Ich erbleibe Ungarns...

Maria Meta Wederer: Ich erbleibe Ungarns...

Maria Meta Wederer: Ich erbleibe Ungarns...

Maria Meta Wederer: Ich erbleibe Ungarns...

Maria Meta Wederer: Ich erbleibe Ungarns...

Maria Meta Wederer: Ich erbleibe Ungarns...

Maria Meta Wederer: Ich erbleibe Ungarns...

Maria Meta Wederer: Ich erbleibe Ungarns...

Maria Meta Wederer: Ich erbleibe Ungarns...

Maria Meta Wederer: Ich erbleibe Ungarns...

Maria Meta Wederer: Ich erbleibe Ungarns...

Maria Meta Wederer: Ich erbleibe Ungarns...

Maria Meta Wederer: Ich erbleibe Ungarns...

Maria Meta Wederer: Ich erbleibe Ungarns...

Maria Meta Wederer: Ich erbleibe Ungarns...

Maria Meta Wederer: Ich erbleibe Ungarns...

Maria Meta Wederer: Ich erbleibe Ungarns...

Maria Meta Wederer: Ich erbleibe Ungarns...

Maria Meta Wederer: Ich erbleibe Ungarns...

Maria Meta Wederer: Ich erbleibe Ungarns...

Maria Meta Wederer: Ich erbleibe Ungarns...

Maria Meta Wederer: Ich erbleibe Ungarns...

Maria Meta Wederer: Ich erbleibe Ungarns...

Maria Meta Wederer: Ich erbleibe Ungarns...

Maria Meta Wederer: Ich erbleibe Ungarns...

Maria Meta Wederer: Ich erbleibe Ungarns...

Maria Meta Wederer: Ich erbleibe Ungarns...

Maria Meta Wederer: Ich erbleibe Ungarns...

Maria Meta Wederer: Ich erbleibe Ungarns...

Maria Meta Wederer: Ich erbleibe Ungarns...

Maria Meta Wederer: Ich erbleibe Ungarns...

Maria Meta Wederer: Ich erbleibe Ungarns...

Maria Meta Wederer: Ich erbleibe Ungarns...

Maria Meta Wederer: Ich erbleibe Ungarns...

Maria Meta Wederer: Ich erbleibe Ungarns...

Maria Meta Wederer: Ich erbleibe Ungarns...

Maria Meta Wederer: Ich erbleibe Ungarns...

Maria Meta Wederer: Ich erbleibe Ungarns...

Maria Meta Wederer: Ich erbleibe Ungarns...

Maria Meta Wederer: Ich erbleibe Ungarns...

Maria Meta Wederer: Ich erbleibe Ungarns...

Maria Meta Wederer: Ich erbleibe Ungarns...

Maria Meta Wederer: Ich erbleibe Ungarns...

Maria Meta Wederer: Ich erbleibe Ungarns...

Maria Meta Wederer: Ich erbleibe Ungarns...

Maria Meta Wederer: Ich erbleibe Ungarns...

Maria Meta Wederer: Ich erbleibe Ungarns...

Maria Meta Wederer: Ich erbleibe Ungarns...

Maria Meta Wederer: Ich erbleibe Ungarns...

Maria Meta Wederer: Ich erbleibe Ungarns...

Maria Meta Wederer: Ich erbleibe Ungarns...

Maria Meta Wederer: Ich erbleibe Ungarns...

berechtigungen festgelegt. Wiederholt fixiert auch die...

An uns Frauen ist es nun in erster Linie, trotz aller...

Dr. Jba Somaggi

Zöologie und Frauen

In England wurde am 21. Oktober der Appell zur...

Christbaum auf dem Balkon

Brau in grau liegen die sonst im Sonnenlicht...

Hotel Augustinerhof

Hotel Augustinerhof advertisement with address and phone number.

Der Judenbus

„Nicht vom Fenster zu bringen ist er!“ Infolge Bertha...

Christbaum auf dem Balkon

Brau in grau liegen die sonst im Sonnenlicht...



Trüb... Zürich

Trüb... Zürich

Trüb... Zürich

Trüb... Zürich

Trüb... Zürich

Trüb... Zürich

Trüb... Zürich

Trüb... Zürich

Trüb... Zürich

Trüb... Zürich

Trüb... Zürich

Trüb... Zürich

Trüb... Zürich

Trüb... Zürich

Trüb... Zürich

Trüb... Zürich

Trüb... Zürich

Trüb... Zürich

Trüb... Zürich

Trüb... Zürich

Trüb... Zürich

Trüb... Zürich

Trüb... Zürich

Trüb... Zürich

Trüb... Zürich

Trüb... Zürich

Trüb... Zürich

Trüb... Zürich

Trüb... Zürich

Trüb... Zürich

Seit 1864 - Tel. 23 90 20

Babyhaus
HERTHA
SONDERGGER
Talstrasse 16, ZÜRICH
(gegenüber Börse beim
Paradeplatz)



Vom Einfachsten bis zum Feinsten für Kinder
bis 6 Jahre
AteHer-Anfertigung

Große Auswahl schöner Geschenkartikel

Elektrische Beleuchtungskörper • Wärmekissen
Bettwärmer • Fußhische • Heiz- u. Kochapparate
Bügeleisen • Toaster • Kaffeemaschinen
Heizleppiche • Rasterapparate

Rudolf MAAG & Cie.
Schweizergasse 6, Zürich 1, Tel. 23 27 40

Geschenke
mit bleibendem Wert

Bestecke, Kaffee-, Tee-Services, Back-
apparate, Backformen, Pfannen in rost-
freiem Stahl, Kupfer, Messing, Email und
Aluminium

finden Sie in vielbewähliger Auswahl
preiswert bei

GROB

Haushaltungsgeschäft

Tel. 3 30 06 Glockengasse 2

ZÜRICH 1, Strehlgasse 21

MEYER-BUCK

Zürich, Schifflande-Kirchgasse

Porzellan

Kristall

Keramik

Im Frühjahr

in die Mittelschule

ATHENAEUM

Dr. Ed. Kleinert

Zürich 8/32

Neumünsterallee 1

Tel. 32 08 81

Servierkurs!

4. Januar bis 31. März, Stund. abw. Die gründl.
theoretische und praktische Schulung für den
Servierberuf. Gute Aussichten für geeignete Töchter!
Stellungsvermittlung. III. Prospekt gratis. Tel. (041) 2 55 51

Schweiz. Hotelfachschule, Luzern, im "Montana"

Geschenkabonnemente
des Schweizer Frauenblattes

zum Vorzugspreis von 8.50
pro Jahresabonnement

gewähren wir nur unseren Abonnentinnen.

Benützen auch Sie den untenstehenden Bestell-
schein.

Unterzeichnete bestellt ein
Geschenkabonnemente
des Schweizer Frauenblattes

ab _____ bis _____
an Frau/Fr. _____

Unterschrift und Adresse des Bestellers:

Große Kinder — große Sorgen, von B. von Re-
chenberg, Helios-Verlag, Zürich.
Ein wertvoller Beitrag der erfahrenen Pädagogin
zum Verhältnis von Mutter und Kind, d. h. von Mutter
und großem Kind.

Was tun wir zueinander? Von Dr. Emanuel Rigen-
bach, Verlag Gebr. Rigenbach, Basel.
In vornehmer, positiver Art beleuchtet der Verfasser
alle die Probleme, welche junge Leute vor der Ehe-
schließung erwägen und durchdenken sollten.

Chirur, der Vater der modernen Chirurgie, von Rob-
ert Traug, Alfred Scherz-Verlag.
Ein schönes Werkbuch, das den unermüdlichen
Kampf Listers gegen die „Infektion“ schildert in
einer Zeit, da Tausende von Kranken dem geheimnis-
vollen „Spitalrot“ erlagen. Die ganze moderne Chirur-
gie, Antiseptis und Asepsis fußen auf den Erkenntnissen
dieses Mannes, der damals allein stand mit seinen An-
sichten, denen heute Millionen von Menschen Leben und
Gesundheit verdanken. Ein schönes Geschenk für
Kerle, Krankenschwestern und Medizinstudenten.

Schweizer Rechtsfreibuch, von Karl Führer, Verlag
Büchler & Co., Bern.
Ein schweizerischer Duden, nach ihm bearbeitet, und
wie gute Dienste er leistet, beweist sein Erscheinen in
vierten, verbesserter und erweiterter Auflage.

Mutter Gedächtnis, ausgewählt und zusammengestellt
von Walter Becherer, Rastler-Verlag, Zürich.
Eine Sammlung schöner die Liebe der, und die Liebe
zur Mutter verherrlichender Fabeln und Gedächtnis aus
der deutschen und schweizerischen Lyrik auf „münne-
geit“.

Germanien, von Alex. Cernel-Holenia, Bernmann-
Fischer-Verlag.
Ein Versuch der Auseinandersetzung mit dem Krieg,
der Schulfrage und seinen Ursachen, der wohl nur rich-
tig verstanden und gewürdigt werden kann durch jene,
die selber durch diese dunkle Nacht gegangen sind.

Es sind u. a. noch eingegangen:
Eine kleine Schöpfungs-geschichte, Gedichte von F.
Fakobind, Benziger-Verlag, Einsiedeln.
Bern, Kunstgeschichtliche Merkwürdiger, von Bianca
Roehlisberger, und im Anhang: Die Renaissance in
Italien, Verlag Paul Haupt, Bern.

Diese Merkwürdiger dienen in der oberen Diploma-
tische der städtischen Mädchenschule als Lehrmittel. Ein
gedrängter aber übersichtlicher Form vermittelte sie,
auch anderem Wissensbüchlein, Wertvollste über die
alte Jahrgangstabelle mit ihren vielen schönen Bauent-
würfen, Schöpfungen und Kunstleistungen. Der Anhang
führt uns durch die italienische Renaissance und ist
besonders zu ihren großen Meistern.

Bim, die Geschichte von einem Sub in Britisch-
Ghana, von Stella Mead, Verlag J. H. Sauerländer
& Co., Aarau.

Ein Buch, das aus dem Zusammenleben der Verfasserin
mit Kindern aller möglichen Länder entstanden ist
und mit den hübschen Illustrationen von J. L. n. J. o. b. s.
viele Kinder- und besonders Mütterherzen erfreuen wird.

Dr. Schnitzer von Gammeter, von Josef Reinhardt,
Verlag J. H. Sauerländer & Co., Aarau.
Schon zu seinen Lebzeiten und bevor sein Leben blü-
hend gefaltet war, ging die Volkstümlichkeit dieses
seltsamen Menschen weit über die Grenzen seiner
engern Heimat hinaus. Nachdem sein Wesen und Wir-
ken in die Mundartliteratur eingegangen, ist sein Name
bereits legendär geworden. Nicht daß der Schuel-
ler ein Romanesque im herkömmlichen Sinne wäre,
daß er sich er viel zu ursprünglich auf dem Boden der
Mundart und die Tafel, daß er unter seinem
Volke gelebt hat wie einer von Tausenden und doch wie-
der eigenartig, gibt ihm einen gewissen dokumentari-
schen Wert. Aber der Dichter mußte nicht Josef Rein-
hardt heißen, wenn er seinem Helden, seinem Tun und
Denken nicht auch den Charakter eines Menschen verlei-
hen hätte, der die Dinge dieses Lebens bei aller
Tiefe der Empfindung mit dem Wohlklang der Schön-
heit umgibt.

Geliebte Wälder, ein Stück unbekanntes Amerika,
von Louise D. Rich, Müller Verlag A.-G., Rük-
fikon, 16 Kunstbrudertafeln.
Ein herrliches Buch, d. h. für solche, welche von der
Stille überdauerter Kultur noch nicht zu sehr der
Natur entfremdet sind. Man liest und liest und lebt in
Gedanken mit der Verfasserin und ihrem Mann in den
großen Wäldern und See-Einküsten von Maine, wo
sie sich aus eigener Kraft ein Heim aufgebaut und den
Kampf gegen die oft auch grausam auftretende Natur
ausgenommen haben. Viele Menschen leben wohl so in
jungen Gegenden, aber hier schildert eben ein gebildeter
und kultivierter Mensch den Segen und die Befriedi-
gung, die er in diesem retour à la nature findet.

Aino Sofie, Cleanse Duff, Alfred Scherz Verlag,
Bern, 251 S., Fr. 12.50.

1924 ist die große Duff gestorben. Ihr wunderbares
und schmerzliches Leben: ihr Aufstieg aus der Anonymi-
tät zum Weltkühn, ihre Heimatlosigkeit als Theater-
kind, dessen Vater und Großvater schon Schauspieler
waren und das mit fünf Jahren aufzutreten begann,
mit 14 Jahren Schateparade Julia darstellte; ihre
harte Arbeit als Autodidactin, die ganz ihrer künst-
lerischen Eigengeheimnis gehorchen muß; ihre tra-
gische Liebe und Leidenschaft für d'Annunzio, die ihre
künstlerischen Pläne so sehr beeinträchtigt und belastet,
daß über Jahrzehnte dauernde Kampf gegen das Geschick
der Augenkrankheit, dem sie mit eigener Energie im-
mer wieder die Arbeitsfähigkeit abringt; ihr Mit-
leid mit den Bedrückten, ihr Reisen zum Glauben in
den Jahren der arbeitslosen Stille; der erneute Auf-
bruch der sterbenden Künstlerin zu aufreibenden Gast-
spielreisen; schließlich das einsame Sterben im kleinen
norbamerikanischen Hotel und die triumphale Heim-
holung ihrer sterblichen Hülle durch ein italienisches
Schiff — alles dies, den Verehrern der großen Frau
bekannt, soll immer wieder neuen Generationen be-
kannt gegeben werden. Daher ist dies neue Buch zu
begreifen. Es führt uns auf ein großes Quellen-
material und seine Duff, eine Biographie daraus aber
romantisch zu rekonstruieren, ist etwas gewagt. Sie
ist ein spannendes Buch geworden mit viel Original-
ausdrücken der Duff und der ihr Nahestehenden. Doch
bleibt ein etwas zweipoliges Gefühl beim Leser zu-
rück, der vieles erfährt, ohne den feinsten Berüh-
lungen dieses so subtilen Lebens solcherart folgen zu können.
(Biographien wie die früheren von Reinhardt
oder E. Schmeider vermitteln davon mehr). Das wunder-
bare Bildnis der Künstlerin, das dem Buche be-
gegeben ist, spricht seine eigene, innerliche Sprache und
ist ein Geschenk für sich.

Weihnachtsgaben
ALJA RACHMANOWA
DAS LEBEN
EINES GROSSEN SÜNDERS
Ein Dostojewski-Roman
Band I: Der Weg des Genies
Geb. Fr. 17.00
Band II: Die Vollendung
Geb. Fr. 19.00

«Vielleicht bei keinem der großen Russen
sind Leben und Werk so eng verbunden wie
bei Dostojewski. Daher wird man A. Rach-
manowa Dank dafür wissen, dass sie in
ihrer Darstellung die Brücke zwischen Dichter
und Gestalten geschaffen hat.»
(Bücherblatt)

GERTRUD VON LE FORT
DIE LETZTE AM SCHAFFOTT
Novelle Geb. Fr. 7.80

«Diese Novelle gestaltet eine Episode aus der
Französischen Revolution mit ungewöhnlicher
Meisterschaft der weltlichen Analyse und der
Aufhellung des Zeituntergrundes. Die abzu-
zeichnende Leistung steht in der Spitzenreihe
der zeitgenössischen Erzählliteratur.»
Literarischer Ratgeber, München

ANNA RICHLI
IM STUNDENSCHLAG
DER ZEIT

Historische Miniaturen Geb. Fr. 11.—

Meisterhaft werden die einzelnen Zeilen und
gestalten gezeichnet, und jede Novelle birgt
in sich einen Sinn, der aus dem Bild der Ver-
gangenheit in unsere Zeit hinüberkommt und
uns vom ewigen Weiten des Menschlichen durch
Freud und Leid erzählt.
Das neue Buch, Luzern
BENZIGER-VERLAG, EINSIEDELN-
ZÜRICH
Durch jede Buchhandlung

Rätia Christliches Familien- und Sporthotel
Davos-Platz
Das ideale, gepflegte heimelige Haus für Ihre
Winterferien. Pension ab Fr. 14.50. Im Januar
reduzierte Preise!
Tel. (083) 3 60 21 Dir. E. Kupferschmid

Seit drei Generationen
Bürcher Leckerli / die Spezialität / in unveränderter Qualität / von
Confiserie
E. SCHURTER
TEL. 22 21 44 am Centralgebäude
BIBERSTADTSTR. 20

DER ECHTE
Krieps
In der bewährten Qualität,
mit besonders
ausgesuchten Stoffen
ab Fr. 39.50

Schirmfabrik
SCHALTEGGER-HESS
Poststr. 5, beim Paradeplatz

Pedolin
Kleiderfärberei & chemische
Waschanstalt
CHUR

Kirby
Amerikas bester Staubsauger
und Allgemeinreiner mit
seinen techn. Neuesten
Fabrikat der Scott & Fetzer
Company, Cleveland.
Generalvertr. f. die Schweiz:
R. MÖLLER
Löwenstrasse 11
Tel. 23 35 78
Zürich
Vertreter in
Luzern: A. Merz, Mühlerstr. 63
Basel: A. F. Meillon, Waisenhaus 1
Bern: Gehr-Burhard, Zeughausgasse 20
Schaffhausen: Max Reiter, Fischerstrasse 49

Ski in Eschen und Hickory.
Billige Volks- und Kinderski.
Alles für den Skisport.
SPORTMA'S
NATURFREUNDE
Zürich 4, Bäckerstrasse 119, Bern,
Neug. 21, Winterthur, Metzgg.

Das Vertrauenshaus für
BETT-
TISCH- und
KÜCHENWASCHE
in Leinen und Halbleinen
Leinenweberel Bern A6., Bern
City-Haus Bubenbergplatz 7

Wollwaren
Unterleider
Garne
Pfister Wäp
Zürich/Winterthur
Bubenbergplatz 7

Elektr. Rasierapparate
...VON
Zürich
Bahnhofstrasse 21, Tel. 23 55 20

Der heimliche
Teeraum
Marktstrasse 16
Gipfelstube
W. WERTSCH, 2000
Zürich



Unmöglich!

daß es noch Haushaltungen gibt ohne
Dampfkochtopf „Securo“
Damit kochen Sie zehmal schneller.
Wir liefern ab Lager!

SCHWABENLAND & CO AG ZÜRICH
Näschelerstr. 44 Tel. 25 37 40

J. Leutert

Spezialitäten in Fleisch-
und Würstwaren

Metzgerei Charatererie
Zürich 1
Schützengasse 7
Telephon 23 47 70

Filiale Bahnhofplatz 7
Telephon 27 48 88

Durch Vermittlung vieler Fürsorgestellten
erhalten wir täglich Anfragen und Gesuche

um Abgabe von Kleidern, Wäsche und
Schuhen für Familien, die durch Krank-
heit heimgesucht sind oder deren Einkom-
men mit der Teuerung nicht Schritt hält.

Familienhilfe auch in der Heimat

ist bei uns noch nicht überflüssig geworden.

Kleidergaben werden in der Stadt Zürich gerne abgeholt
Kleiderstube der Winterhilfe Zürich
Schulhausstrasse 62 Tel. 238600

SCHAFFHAUSER WOLLE



Im Dezember
auch an Montagen
geöffnet



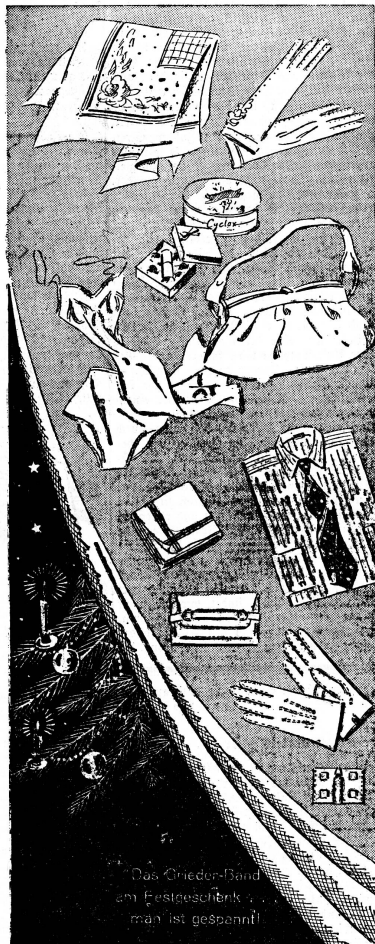
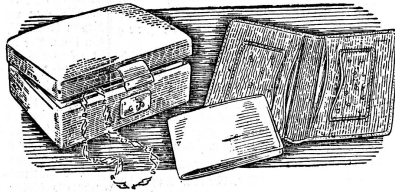
Paradeplatz 7, beim Paradeplatz, Zürich
Spezialitäten für Damen-, Mädchen- und
Kantinenbedienungen, Wäsche

Ein
Geschenk von Gassmann
war immer dabei

Die klassischen englischen
Kleiderwaren sind wieder da:
tadellos gearbeitete Portefeuilles und
smarte Brieftaschen aus Pig-skin für den
Herrn und für die Dame - welche Überraschung! -
das reizende Schmuckset mit Reissverschluss.
Portefeuilles und Brieftaschen, kl. Format
Fr. 26.50, gr. Format Fr. 30.- / Schmuckset
Fr. 42.80 bis 58.50 / Schweinslederne Schreibmappe Fr. 65.50
Wahrschäfte Herren-Aktenmappe Fr. 71.50 bis 104.-

RUD. FÜRER SÖHNE AG.
Zürich Münsterhof 13
Tel. 27 15 55

fürer



Das Grieder-Band
am Festeschenktage
man ist gespannt!

SeidenGrieder

Livorno - ZÜRICH - St. Moritz

Sonntag, den 21. Dezember von 13.30 bis 17.30 Uhr
geöffnet!



die Wäsche für Bett + Tisch und Küche

Damast Tischzeug mit Lila, beste Qua-
lität, Halbleinen 130/170 cm : Fr. 28.40
130/200 cm Fr. 34.-
Servietten, 65/65 cm, 1/2 Dutzend Fr. 25.20

MÜLLER Sommerau
THEATERSTR. 8 b. BELLEVUE, ZÜRICH

Ski

und alles was dazu gehört, sowie

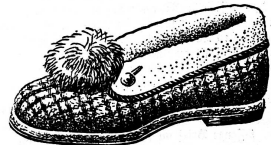
Ski-Bekleidungen

Montage und Reparaturen
Reell und preiswert

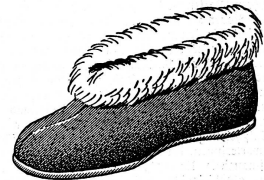
Forster-Sport

Theaterstr. 16 (beim Urbankino)

Wärme- Spender



Die beliebten Reversibles
für Kinder Fr. 6.50 bis Fr. 8.50
für Damen Fr. 8.50 bis Fr. 12.50
für Herren Fr. 8.50 bis Fr. 12.50



Reizende Schlüpfers aus echtem Schaf-
pelz in verschiedenen bunten Farben,
Import
mit wacher Coespolle Fr. 26.00
mit fester Ledersohle Fr. 28.00
Der gleiche aus Kamelhaarstoff beige,
mit 2 cm Absatz Fr. 17.90

Praktische, preiswerte
Festgeschenke

BALLY'S Schuhhaus Z. GOETZEN

Strehlgasse 6 — Schipfe 7

OLYMPIA

Marktgasse 10

Frisch-Ravioli vom Spezialgeschäft

In 8 Minuten sind

Traiteur Seiler's

sobersaftige Frisch-Ravioli gekocht
(Rezept auf der Packung)

Hergestellt aus Teig: Eier, Weizenmehl, Öl
Füllung: In Fleisch und Arsenen
deshalb so nahrhaft!

Preis: 100 g Fr. -.80, Pack.: Kartons à 300 g,
Punkte: 1000

Die LEREX-Ravioli in Dosen sind wieder erhältlich!

Uranistrasse 7

Telephon 27 46 72